

### 243. *Arbeitszeugnis für Christoph Volman von Elgg durch den Winterthurer Metzger Rudolf Sulzer*

ca. 1527 – 1531

**Regest:** Der Metzger Rudolf Sulzer, Bürger von Winterthur, bescheinigt, dass Christoph Volman von Elgg das Metzgerhandwerk bei Rudolf Eschenberg, Bürger und Mitglied des Rats von Winterthur, gelernt und bis zu Eschenbergs Tod dort gearbeitet habe. Seither sei Volman bei ihm beschäftigt gewesen. Sulzer erklärt an Eides statt, dass Volman sich bei ihm einwandfrei verhalten habe und mit gutem Lob aus seinen Diensten geschieden sei. Auf Bitte des Ausstellers siegelt Hans Winmann, Schultheiss von Winterthur. 5

**Kommentar:** Das vorliegende Zeugnis ist im Formularbuch des Winterthurer Stadtschreibers Gebhard Hegner überliefert (STAW B 3a/1). 10

Ein zugsame, so ein meister sinem knächt gibt, das er im fromklich, erlich und woll gediennett hab

Ich, Rüdolff Sultzer, der metzger, burger<sup>a</sup> zů Winterthur, beken und thůn kund allermaßnglichem ofenlich mit disem brie[ff]<sup>b</sup>: 15

Als dan der erber Stofell Volman von Elgōw by willant dem ersamen Rüdolff Eschenberg, burger und des rätz zů Winterthur, sällig, bitz an sinen tod gsin und by im das metzger hantwerch gelernet, ouch demnach von im zů mir komen und by mir bitz uff yetz nächst verschinenn heren fasnacht in dienst wiß gewāsen etc, hierumb so sag und bezüg ich by bidermans trůw an geschworen eids statt, wie mir dan das zethůn gepürt, hirmit in crafft ditz brieffs, das gedachter Stofell Volman mir bitz uff vorgemālt zill, und die will er by mir gewāssen, fromklich, erlich und woll (wie dan einem fromen zimpt) gedientt und mit gůtem lob, unverlupt alles argen, anders mir nit wusentt, von mir gescheiden und gůetigem urlob komen ist. 20 25

Und des zů offem, warem urkund hab ich im disen brieff uff sin begār mitt des fromen, ersamen, wisen Hans Winman, der zitt schultheis zů Winterthur,<sup>1</sup> mins lieben heren, eigen ingedrucktem insigell von miner ernstlichen pitt wāgen, doch im, ouch mir und unser beder erben one schaden, besiglatt, gāben an sambstags vor sant N, nach Cristy gepurt etc. 30

**Abschrift:** (Undatiert, Datierung nach vorhergehender datierter Aufzeichnung und Amtszeit des Schultheissen) STAW B 3a/1, fol. 61r (Eintrag 1); Gebhard Hegner; Papier, 23.5 × 34.0 cm.

<sup>a</sup> Korrigiert aus: burger burger.

<sup>b</sup> Beschädigung durch Beschneidung (am Blattrand), sinngemäss ergänzt.

<sup>1</sup> Hans Winmann amtierte regelmässig zwischen 1507 und 1531 als Schultheiss der Stadt Winterthur (Ziegler 1919, S. 91). 35